



Testeten die Spende der Bürgerstiftung Herford: (von links) Dunken, Jan, Betreuer Volker Strathemann sowie Joshua und Daiman freuen sich über die zwei Gruppenzelte und Schlafsäcke. Sie haben ganz prima darin geschlafen. Foto: Siegfried Huss

Gute Nacht, Freunde!

Bürgerstiftung spendet Zelte und Schlafsäcke an Verein Karlsson

■ Von Siegfried Huss

Herford (HK). Die Zelte sind dicht, die Schlafsäcke warm: Die Kinder einer Freizeit des Vereins Karlsson haben die Spende der Bürgerstiftung Herford getestet und das Urteil lautet: Daumen hoch!

Die Herforder Bürgerstiftung will Gutes geben, damit andere besser leben können. Jüngstes Beispiel dafür ist die Anschaffung von zwei Gruppenzelten sowie sieben Schlafsäcken für den gemeinnützigen Verein Karlsson, der sich für Chancengleichheit von Kindern in Familien aus Herford mit geringem Einkommen einsetzt. Mit der Spende von gut 1000 Euro war die Ausstattung für die Ferienfreizeit am Elisabethsee gewährleistet.

Daiman, Dunken sowie Jan und

Joshua krochen ganz gespannt in das Acht-Personen-Zelt – und ihr Urteil nach der ersten Nacht ist

übereinstimmend: »Wir sind voll auf zufrieden mit Zelt und Schlafsäcken. Wir konnte prima darin

schlafen!« Die Jungen im Alter zwischen neun und zwölf Jahren wollen nach dem positiven Test jetzt öfter zum Zelten an den Elisabethsee fahren.

Und Jutta La Mura, hauptamtliche Mitarbeiterin von Karlsson, hat bereits tolle Ideen für das kommende Jahr: »Im Sommer wollen wir an der französischen Atlantikküste eine Kinderferienfreizeit durchführen. Im Herbst soll es dann für einige Zeit auf den Jugendcampingplatz auf Rügen gehen, um dort erlebnisreiche gemeinsame Freizeittage zu erleben«, erklärte La Mura.

Nach dem tollen Estandstest stellt Deike Winkler, Vorsitzende der seit drei Jahren bestehenden Bürgerstiftung Herford, fest: »Mit diesem Projekt freuen wir uns, nachhaltiges Material für Kinder finanzieren zu können. Ansonsten haben wir bisher eher Anträge der Jugendhilfe und der Altenhilfe unterstützt.«



Wollen sich weiter für Chancengleichheit für Kinder in Familien mit geringem Einkommen einsetzen: (von links) Deike Winkler (Bürgerstiftung), Jutta La Mura (Karlsson) und Volker Strathemann (Betreuer).